Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 33 (1929-1930)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber ein wirksames Mittel, als ein newes Mittel.

Die Wahl eines Heilmittels erfordert viel Umsicht, da der Gesundheitszustand davon abhängt. Man muß sich nin Rechenschaft darüber geben, daß in dieser Hinsicht die Neuheil eines Mittels keine Gewähr bietet und daß das Mittel, das die größte Zuverlässigkeit, die größte Sicherheit verbürgt dasjenige ist, das sich seit längster Zeit bewährt hat.

Mit den Pink Pillen habt Ihr die Gewißheit, daß Ihr Eure Gesundheit nicht leichteinnig aufs Spiel setzt. Schon seit vielen Jahren habt Ihr Tag für Tag Zeugnisse von Personen vor Augen, die ihre Genugtuung darüber ausdrücken, daß sie ein Hellmittel versucht haben, das oft unerwartete Erfolge erzielt hat.

Gewiß heilen die Pink Pillen nicht alle Krankheiten, aber sobald man es mit Leiden, Störungen und Beschwerden zu tun hat, die ihre Hauptursache in der Verarmung des Blutes oder in der Krechlaffung des Nervensystems haben, so verbürgen die Pink Pillen, die einen unvergleichlichen Erneuerer des Blutes und der Krätte des Nervensystems darstellen, eine sichere Wirkung.

Die Pink Pillen sind ein sehr wirksames Heilmittel in allen Fällen von Blutarmut, Neurasthenie, allgemeinem Schwächezustand, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Koptweh und Erschlaffung des Nervensystems.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Genf Villa Speranza, 22 Menn Kleine Töchterpension Garten. Komf. Ja Ref.v. Elt. Prosp.

Garten. Komf. Ja Ref.v. Elt. Prosp.

TEL. SELN. 69.93

ST. JAKOBSTB. 7

Körbe — Bürstenwaren Türvorlagen — Läufer

Leitern und Küblerwaren Sesselflechten, Rohrmöbel

Reparieren und Färben

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75. Hausmittel für wunde Stellen, Verletzungen, Krampfadern, offene Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Brandschaden, Frostbeulen, Sonnenbrand. In allen Apotheken.

General-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Sternackerstraße 7.

Kurs für Hausbeamtinnen in Großbetrieb, Dauer 11/2 Jahre, Beginn Mai 1930.

Kurs für Hausbeamtinnen in Privathaushalt, Dauer 1 Jahr, Beginn Mai 1931.

Haushaltungskurs, Dauer 1/2 Jahr, Beginn Mai u. November.



Ihr wertvollstes Gut ist Ihr Leben und Ihre Arbeitskraft. Dieses Gut ist aber ständig bedroht durch Krankheit und Unfall und in ihren Folgen durch den Tod. Sorgen Sie darum vor durch eine Versicherung beim

Schweizerischen Lebens-Versicherungs-Verein

Auf Gegenseitigkeit

Gegründet 1876

Zahnoraxis

Zürich 1, Löwenstr. 47 (Löwenpl.) Bankgebäude Telephon Selnau 81.67 Künstlicher Zahnersatz festsitzend und ausnehmbar Plombieren – Zabnextraktion mit Injektion und Narkose Kranken kassenbehandlung Stadtzürch Krankonversicher.

Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)

Molldecken

Steppdecken

Feinste Kamelhaardecken

Neu Ueberziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

Reisedecken, Autodecken, Tischdecken. Bettvorlagen, Bodenteppiche, Weißwaren